

Fungi selecti Bavariae Nr. 3

Helmut & Renate Grünert, Leitenweg 2, 82205 Gilching

Basidiomycetes (Ständerpilze) – Agaricales (Blätterpilze) – Pluteaceae Kotl. & Pouz. (Dachpilze)

Pluteus thomsonii (Berk. & Br.) Dennis – Graustieliger Adern-Dachpilz

[= *P. cinereus* Quél.]



Bild: H. Grünert, Fungarium H. & R. Grünert – Nr. 281001/5.

Beschreibung: Kleine Art (2,0–3,4 cm); Hut feucht dattelbraun, Mitte dunkel- bis fast schwarzbraun, trocken heller ausbleichend, typisch mit erhabener, netzartiger Aderung zum Rand hin auslaufend. Rand deutlich durchscheinend gerieft. Lamellenschneiden sehr fein bewimpert (Lupe!). Stiel schlank (1,5–3,6 cm lang, 2–5 mm dick), leicht knollig verdickt, jung weißlich, bald deutlich grau, auf ganzer Länge weißflockig bereift (wie bepudert). Fleisch im Hut wässrig graubraun, im Stiel fast grau. Geruch uncharakteristisch.

Mikromerkmale: Sporen glatt, $7,2\text{--}8,1$ ($8,6$) \times $5,7\text{--}6,2$ ($6,7$) μm . Cheilocystiden keulig bis flaschenförmig, einige charakteristisch mit lang ausgezogenen, dünnen Spitzen ($25\text{--}45 \times 1\text{--}2$ μm), diese Anhängsel brechen leicht ab, dadurch erscheinen viele schnabellos.

Funddaten: 28.10.2001, D - BY - LL - Rieden - NSG Oberes Seeholz, MTB 8032/2/1, 500 mNN. Naturnaher Eichen-Hainbuchen-Rotbuchenwald am westlichen Ammerseeufer. Vier einzeln wachsende Fruchtkörper an einem umgestürzten, dicht bemoosten, angemoderten Hainbuchenstamm (*Carpinus betulus*). Leg./det. Helmut & Renate Grünert.

Verwechslungsmöglichkeit: Mit dem **Runzeligen D.**, *P. phlebophorus* (Ditmar: Fr.) Kummer; dieser besitzt einen ähnlich aderigen Hut, der aber nicht oder nur schwach gerieft ist, und einen weißen, dunkel befaserten Stiel. Seine Cheilocystiden sind schnabellos.

Ökologie: An totem Laubholz, vorwiegend Buche (*Fagus*).

Vorkommen: Nicht häufig, aber in Bayern und Deutschland weit verbreitet.

Ikongraphie: BREITENBACH & KRÄNZLIN, Pilze der Schweiz, Bd. 4 (1995): Nr. 132; REID, Fung. Rar. Ic. Color., Pars 2 (1967): pl. 14b (s. a. Zeitschr. f. Pilzk. 34, 3-4, 1968).

Bibliographie: BENKERT, Boletus 4/3 (1980): 48; KRIEGELSTEINER, Verbreitungsatlas d. Großpilze, Bd. 1, Teil B (1991): 949; ORTON, British Fungus Flora, Bd. 4 (1986): 56ff; STANGL & BRESINSKY, Zeitschr. f. Pilzk. 34 1/2 (1968): 97.